

Bericht über die Sitzung des Gesamtpräsidiums

Wolkenstein, 25. Juni 2013 , 9.00- 13.00 Uhr

Anwesend : Giuseppe COLANTONIO, Graham FAWCETT, Raymond CLAUDE, Walter MOTZ,
Uwe KNEIBERT, Curt MYRON, Tanja MÜLLER

Entschuldigt: Mitsumasa MIYASHITA

1. Willkommensgruß und Einführung

Giuseppe Colantonio begrüßt die teilnehmenden Mitglieder des Gesamtpräsidiums und speziell Curt Myron, den neuen Vertreter des IVV Americas im Gesamtpräsidium. Er unterstreicht die ausgezeichnete Arbeit der verschiedenen Mitglieder des Präsidiums und bedankt sich bei jedem Einzelnen von ihnen. Die 13. Olympiade in Wolkenstein wurde vom Landesverband Südtirol in Zusammenarbeit mit der FIASP Italien organisiert und wird einen großen Erfolg haben.

Abschließend gedenkt der IVV Präsident den verstorbenen Mitglieder des IVV, Guy ALWAY (Großbritannien), Maximilian BRÄUML (Österreich), Frantisek MOSER (Tschechien), Gerard WOHL (Luxemburg) und würdigt die von ihnen geleistete wertvolle Arbeit im Dienste des IVV.

2. Finanzbericht (Walter Motz)

Walter Motz berichtet, dass die Finanzen des IVV weiterhin gut aufgestellt sind. Der Jahresabschluss 2012 ist vom Steuerberater fertiggestellt worden. Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012 findet während der IVV-Olympiade in Wolkenstein statt.

Es gibt aber weiter Mitglieder, die Zahlungsrückstände haben. Einige wollen während der IVV-Olympiade Zahlungen leisten. Zahlungsrückstände von Mitgliedern, die aus dem vergangenen Jahr und älter sind, werden in Zukunft an den Disziplinarausschuss gemeldet.

Walter Motz erläutert eine Reihe von Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahresabschluss 2012 im Vergleich zu 2011.

Das Ergebnis in 2012 war positiv, was auch durch die Verringerung der Rückstellungen bei Europa Cup I und II, Pacific Cup und World Cup beeinflusst wurde. Dem Geschäftsführenden IVV-Präsidium wurde der aktuelle Stand der Finanzmittel des IVV übergeben.

3. IVV Kommunikation und Internet Databank (Graham Fawcett)

Graham Fawcett dankt Geschäftsstellensekretärin Tanja Müller für ihre gute Arbeit und Zusammenarbeit im Bereich der IVV Kommunikation: „Nur eine Minute!“ Newsletter, Weltreport und Website.

Eine neue Ausgabe von „Nur eine Minute!“ wird kurz nach der Olympiade in Gröden herauskommen, gefolgt von einem Weltreport Ende Juli/Anfang August. Die Arbeiten am Update der existierenden Website halten an, neue Einrichtungen sind für 2014 geplant. Berichte, Fotos, Links und Nachrichten von den Kontinentalverbänden sowie Nationalen Verbänden und Einzelmitgliedsvereinen sind immer willkommen.

Da das IVV Veranstaltungsbuch nach 2013 nicht mehr veröffentlicht wird, wurden die Arbeiten für den Ersatz bereits begonnen. Von Online Umfragen, die in „Nur eine Minute!“ und im Weltreport angekündigt wurden plus einer Analyse von Website Erstbesuchern hat sich herausgestellt, dass die Hälfte der Besucher nicht mehr zurückkehren, weil sie nicht finden wonach sie suchen: Spezifische Informationen von Wanderungen in IVV Mitgliedsländern. Weiterhin erfahren wir von einer klaren Mehrheit von existierenden Wanderern, die unsere Umfragen beantwortet haben, dass sie einer Online Datenbank für weltweite Volkssportveranstaltungen positiv gegenüber stehen. Dementsprechend hat die Arbeit bereits begonnen.

Die große Herausforderung in der Schaffung einer Online Datenbank ist nicht nur die technische Seite. Die wirkliche Herausforderung besteht auf dem Gebiet von verfügbarer Information, Format, Input und Administration. Viele IVV Mitglieder haben wenig oder keine Veranstaltungsinformationen auf ihren Websites. Jene, die Informationen auf ihrer Website haben, verwenden kein einheitliches Format. Mit der Bildung einer Online Datenbank muss man sich auf einen Standard einigen. Einige kundenspezifische Anpassungen werden natürlich möglich sein. Es gibt Mittel und Möglichkeiten für nationale und Einzelmitglieder zur Bearbeitung, zum Update und Korrektur ihrer eigenen Information. Graham Fawcett wird eine Präsentation dieser neuen Informationsform beim IVV-Europa Meeting in Tata, Ungarn im September vorstellen. Er wird zuvor auch alle nationalen und Einzelmitglieder kontaktieren, um Hintergrundinformationen zu erfragen. Ziel ist die Durchführbarkeit der Online Database ab 1. Januar 2015, momentan sieht es bei weiterhin bereitwilliger Zusammenarbeit nach einer teilweise früheren Einführung aus. Die Updates werden jeweils in den nächsten Weltreports veröffentlicht werden.

4. Zusammenarbeit IVV/IML und IVV/IML Cup (Raymond Claude)

Die erste Vereinbarung IVV/IML sah vor, dass bei der IVV Olympiade, Europiade und Asiapiade der IML Stempel vergeben werden sollte. Aber leider konnte dieser IML Stempel nicht für die IML Wertung gezählt werden, da dies nur bei Veranstaltungen zählt, die offiziell Mitglied bei IML sind, entsprechend den IML Reglementen. Also galt dieser IML Stempel bei den IVV Organisationen nur als „Andenken“ und stieß deshalb bei den IML Wanderern auf großen Widerstand.

Es wurde deshalb von IML und IVV beschlossen, einen gemeinsamen IVV/IML Cup zu gründen und dieses Projekt wurde einstimmig vom IML Kongress im Mai dieses Jahres in Chantonnay (Frankreich) angenommen. Die Details dieses IVV/IML Cup müssen mit IML

noch ausgearbeitet werden und das IVV Gesamtpräsidium beauftragt Raymond Claude und Uwe Kneibert diese Arbeit zu übernehmen.

5. IVV Europa Aktuell und die Organisation der zweiten Europiade (Uwe Kneibert)

Rückblick auf die 1. Europiade in Echternach/Irrel

Die hervorragende Organisation wurde mit 6.249 Teilnehmern aus 25 Nationen belohnt, was man durchaus als großen Erfolg bezeichnen kann. Ein Abschlussbericht mit sämtlichen Statistiken wurde an alle Mitgliedsländer versandt.

Leider wurde der erhoffte Gewinn nicht erzielt, was auf die hohen Kosten des Trifolions sowie des kulturellen Programms zurückzuführen ist. Laut Vereinbarung der GbR-„Europa wandert“ wurde der Gewinn von über 6.000 € auf die drei Gesellschafter verteilt. Die FLMP stellte ihren Anteil in voller Höhe dem IVV – Europa zur Verfügung.

Ausblick auf die 2. Europiade 2014 in Marostica/Breganze in Italien

Die 2. Europiade wird vom 19. Juni (Fronleichnam) bis zum 22. Juni 2014 in Marostica und Breganze durchgeführt. Die FIASP und der Südtiroler Volkssportverband haben sich aufgrund der großen Entfernung darauf geeinigt, dass in Südtirol keine Veranstaltung stattfindet, sondern beide in Italien.

Am 27. April 2013 fand in Thiene ein Treffen zwischen dem Vorstand des IVV – Europa und dem Komitee der Region Vicenza statt. Die Eckpunkte der Veranstaltung wurden besprochen und die Start – und Zielgelände in den beiden Veranstaltungsorten sowie das Schwimmbad in Marostica in Augenschein genommen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „SPORT – KULTUR – KUNST – GASTRONOMIE“.

Die wichtigsten Punkte:

- Die Präsidentenwanderung findet am 19. Juni in Marostica über 5 und 10 km statt. Hier wird der Stempel von Südtirol vergeben. Die Eröffnungsfeier findet um 20.00 Uhr auf dem historischen Markplatz statt.
- Vom 20. – 22. Juni ist Start der Wanderungen jeweils in Breganze – ausgenommen der Marathon, welcher am 21. Juni von Marostica aus startet mit Ziel in Breganze. Es wird ein Shuttleservice für die Marathonwanderer eingerichtet. Alle Wanderungen stehen unter einem Motto.
- Schwimmen und Radfahren wird am 20. Juni zusätzlich in Marostica angeboten.
- Die Abschlussfeier findet am 22. Juni in Breganze statt.
- Ein kulturelles Programm wird erstellt. Mit der Startkarte soll die kostenlose Besichtigung der Museen in der Umgebung möglich sein.
- Es wird keinen Pass geben und die Startkarten sollen einzeln erwerbbar sein. Der genaue Preis kann erst nach Verhandlungen mit der Versicherung festgelegt werden.
- Es werden Flyer in mehreren Sprachen erstellt.
- Eine eigene Homepage wird erstellt werden.

Delegiertentagung 2013 in Tata/Ungarn

Die Delegiertentagung des IVV – Europa findet vom 27. – 29. September 2013 in Tata/Ungarn statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung wurden im Mai 2013 den Mitgliedsländern übermittelt. Ein Programm für den Samstagnachmittag ist erstellt mit einer Wanderung und einer Weinprobe am Abend.

Es wurden alle Einzelmitgliedsvereine in Europa zu der Tagung eingeladen. Ein Vertreter des russischen Vereines kommt zur Versammlung.

In Tata findet außerdem ein Treffen mit einem Vertreter aus Serbien statt, wo Interesse an einer Aufnahme in den IVV besteht.

Die wichtigsten Punkte der Tagung sind u.a.:

- Neuwahl des Vorstandes; Eine solche ist nach dem bestehenden Turnus erst 2014 erforderlich. Dazu müsste eine eigene Versammlung einberufen werden, was erhebliche Kosten verursachen würde. Um in den 4 Jahresrhythmus mit den Tagungen zu kommen, werden in Tata alle amtierenden Vorstandsmitglieder ihr Amt niederlegen.
- Ein Aufnahmeantrag von Frankreich liegt vor
- Vergabe der 3. Europiade für 2016 und der Delegiertentagung für 2015. Die Ausschreibungen dazu sind im Mai erfolgt.

Anschaffung von Merchandisingprodukten:

Der IVV – Europa hat mit einem Poloshirt mit Rückenaufdruck sein erster Verkaufsprodukt auf den Markt gebracht. Der Verkauf startet während der Olympiade in Wolkenstein. Weitere Produkte sind in Planung.

Einführung neuer Events in Europa

- Der IVV – Europa plant die Einführung eines Events unter dem Motto „Europa wandert“ ab 2015. Die Sache soll in Tata beraten werden.

Vorschlag: In jedem Mitgliedsland des IVV - Europa kann eine Veranstaltung den Wertungsstempel „IVV - Europa mit der jeweiligen Länderkennung“ erhalten. Zu diskutieren ist, ob in Mitgliedsländern mit einer bestimmten Größe (Anzahl der Vereine) mehrere Events möglich sind. Danach wären im Augenblick 16 solcher Veranstaltungen möglich. Es stellt sich die Frage ob auch Einzelvereine in Europa sich auch daran beteiligen können. Bei der Veranstaltung muss es sich mindestens um eine 2 Tageveranstaltung mit einem Wertungsstempel für jeden Tag handeln. Es soll jeweils eine Eröffnungs- und eine Schlussfeier stattfinden. Es müssen jeden Tag neue Strecken angeboten werden und ein Marathon muss an einem Tag dabei sein.

Die Vereine in den Mitgliedsländern des IVV - Europa bewerben sich mit ihrer Veranstaltung über ihren Nationalen Verband. Dieser trifft eine Vorauswahl und unterbreitet dem IVV - Europa Vorschläge von Veranstaltungen. Der IVV - Europa trifft die endgültige Entscheidung.

6. IVV Asia Aktuell und die Organisation der zweiten Asiapiade

Auf Grund seiner Abwesenheit hat Mitsumasa Myashita folgende schriftlichen Informationen betreffend die Organisation der 2. Asiapiade dem Präsidium zukommen lassen. Die zweite Asiapiade wird am 1., 2. und 3. November 2014 in Higashi-Matsuyama stattfinden. Letztes Jahr nahmen an der 35. Organisation dieses Event, der im Rahmen des IML Programmes stattfand, mehr als 120.000 Wanderer teil. Es gibt eine Eröffnungszeremonie sowie Abschlussfeier und ein kulturelles Programm wird den Wanderern angeboten.

Die 3. Asiapiade 2016 wird in Taiwan stattfinden.

7. Die Organisation der IVV Olympiade in Chengdu

Das geschäftsführende Präsidium trifft sich mit den Vertretern des chinesischen IVV Verbandes am 29. Juni um zehn Uhr, um mit Ihnen über die Organisation der Olympiade zu beraten. Es wird beschlossen, eine Sitzung des IVV Geschäftsführenden Präsidiums Anfang April 2014 in Chengdu zu organisieren, um alle Details der Organisation und Durchführung der Olympiade an Ort und Stelle zu diskutieren und abzuchecken. Giuseppe COLANTONIO wird für die Organisatoren der Olympiade der direkte Ansprechpartner sein.

Das IVV Präsidium überprüft noch einmal den Olympiakontrakt, der dann am 29. Juni von den Präsidenten IVV und dem chinesischen Verband unterschrieben wird.

8. IVV Promotion in Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden

Die IVV Promotion ist eines der wichtigsten Ziele des IVV und sie kann nur erfolgreich stattfinden in Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden, den nationalen Verbänden sowie den Einzelvereinen.

Die Einzelvereine müssen mehr in das Leben des IVV eingebunden werden, sie sollen die selben Informationen zugestellt bekommen wie die nationalen Verbänden und sollen auch zu den IVV Kongressen eingeladen werden.

Das IVV Präsidium unterstützt finanziell, nach seinen budgetären Möglichkeiten, Promotionsprojekte der kontinentalen Verbände.

Auch soll es den einzelnen Ländern ermöglicht werden, nationale Verbände zu gründen, wenn dies den nationalen Gesetzgebungen entspricht und nicht mehr der IVV Bestimmung von mindestens 5 Vereinen, als Bedingung für die Schaffung eines nationalen Verbandes.

9. IVV Americas (Curt Myron)

Der Präsident des IVV-Americas Curt Myron berichtet, dass der IVV-Americas am 5. April 2013 als rechtlich konstituierte kanadische gemeinnützige Organisation gegründet wurde. Die Wahlen fanden im Juni 2013 mit den folgenden Ergebnissen statt:

Präsident: Curt Myron (USA)
Vizepräsident: Ethel Hansen (Kanada)
Vizepräsident: Rossi Bastos (Brasilien)
Schriftführer: Benoit Pinsonneault (Kanada)
Schatzmeister: Marcelo Rodrigues (Brasilien)

Die sofortigen Aufgaben des IVV-Americas umfassen die Eröffnung eines Kontos und die Festlegung einer ersten Generalversammlung im Juli oder August 2013. Sobald das Konto eröffnet ist, wird vom IVV-Americas beim IVV um die Überweisung eines Gründungsdarlehens angefragt.

Präsident Myron fordert, dass der IVV für jeden Kontinentalverband geographische Gebiete definiert. Es ist für jeden Kontinentalverband wichtig, Veranstaltungen innerhalb seiner Zuständigkeit zu kontrollieren, wo es keine Volkssportvereine gibt. Das Delegieren dieser Autorität vom IVV erlaubt den Kontinentalverbänden, alle Veranstaltungen innerhalb der

eigenen Zuständigkeit zu kontrollieren und den administrativen Aufwand durch die IVV-Geschäftsstelle zu reduzieren.

Wenn der IVV den Kontinentalverbänden auch erlaubt, die Genehmigungsgebühren in Nicht-IVV-Ländern zu behalten, wird die finanzielle Motivation die Kontinentalverbände zum Wachstum animieren. Mit der kleinsten Anzahl an Mitgliedsländern und dem größten Gebiet wo kein Volkssport existiert (ca. 40 Länder), braucht der IVV-Americas dieses Einkommen zur Volkssportpromotion. Wenn der IVV diesen Anreiz erlaubt, ist es auch möglich, dass zukünftige Zuschüsse vom IVV nicht mehr notwendig sind.

IVV-Americas wird dem Präsidium in Kürze einen spezifischen Vorschlag unterbreiten.

10. Bericht IVV Geschäftsstelle (Tanja Müller)

Tanja Müller, Geschäftsstellensekretärin, berichtet, dass die Arbeiten in der Geschäftsstelle generell gut laufen. Die Zusammenarbeit zur Vorbereitung der Olympiade in Südtirol mit dem Südtiroler IVV Verband und Tourismusverband funktionierte einwandfrei. Folgenden Punkte wurden von Tanja Müller zur Klärung angesprochen:

1. Für die nächste Olympiade in China muss ein Verantwortlicher des IVV Präsidiums ernannt werden: Giuseppe Colantonio übernimmt dieses Amt.
2. Der IVV-Mitgliedsverband CVA/China legt dem IVV-Olympiadevertrag eine Anlage bei, um sicherzustellen, dass das Chengdu Government bei der Organisation der IVV-Olympiade der CVA unterstellt ist: Diese Anlage wird genehmigt, der Hauptorganisator ist immer der entsprechende IVV-Verband.
3. Da das IVV Veranstaltungsbuch 2014 nicht mehr veröffentlicht wird, benötigt Frau Müller dennoch die aktuellen Informationen der Länder: Es wird zugestimmt, die Informationen von allen Ländern wie bisher anzufordern. D.h. die Termine 2014 der Wanderungen und Informationen über Permanente Wanderwege sowie die aktuellen Kontaktinformationen sollen elektronisch an die Geschäftsstelle übermittelt werden, damit Frau Müller im nächsten Jahr Auskünfte darüber erteilen kann und die Geschäftsstelle auf dem aktuellen Stand ist.
4. Da für die nächsten Olympiade keine Werbung mehr auf dem IVV Veranstaltungsbuch gemacht werden kann, muss aus dem Olympiadevertrag mit China der Punkt über die Bezahlung von 500 Euro für diese Werbung gestrichen werden: Die Werbung soll alternativ in Zukunft elektronisch an Graham Fawcett zur Veröffentlichung auf der Homepage übermittelt werden.
5. Es ging eine Anfrage einer Wanderin ein, ob E-Bikes bei IVV-Veranstaltungen zulässig sind: Es wurde entschieden, dass E-Bikes zulässig sind, da man die Benutzung nicht verbieten möchte und ohnehin nicht überprüfen kann.
6. Der IVV-Einzelverein Australien hat sein Interesse über eine Aufnahme als nationaler Mitgliedsverband bekundet: Curt Myron, Präsident IVV-Americas, nimmt sich dieser Angelegenheit an.

11. Sonstiges

Giuseppe Colantonio und Raymond Claude haben bei der 125 Jahresfeier des Touristik Klub in Prag Lies Nielsen, Präsidentin des European Ramblers Association, kennengelernt und mit ihr beschlossen, sich zu treffen, um sich gegenseitig zu informieren über beide Organisationen und über eine mögliche Zusammenarbeit zu sprechen.